

Jede Tasche ein Unikat

Tragbare Innovationen: In Tourist Information gibt es ab sofort die exklusiven Comebag-Taschen

Einmalig, originell und chic sind die Taschen, die es ab sofort in limitierter Anzahl bei der Tourist Information am Hauptbahnhof zu kaufen gibt. Wer die Originale zum Preis von 21 Euro ersteht, erwirbt sozusagen ein Stück Mannheimer Innovationsgeschichte. Denn die robusten Taschen sind ein recyceltes Produkt aus den riesigen Würfeln, die zum Jahresende in der Augustanlage standen. Sie machten im Rahmen der „Allee der Innovationen“ auf die vielen Produkte und Erfindungen aus Mannheim aufmerksam. 18 Unternehmen und Institutionen beteiligten sich damals an der von der Stadtmarketing Mannheim initiierten Freiluftausstellung und zogen die Blicke auf sich: Von Mercedes-Benz bis zum TÜV, von ABB bis Roche waren neben weiteren Teilnehmern auch Partnerunternehmen des Stadtmarketings vertreten.

Recycling der besonderen Art

Diese Würfelplanen wurden nun von dem Mannheimer Unternehmen Comebags in den Werkstätten der Lebenshilfe in Bruchsal-Bretten wiederverlebt. Jede Tasche ist ein Unikat und empfiehlt sich als tragbarer Botschafter Mannheims. „Die Taschen sind ein schickes und nachhaltiges Accessoire und repräsentieren den Erfindergeist Mannheims. Sie sind ein echtes Must-have“, freute sich bei der gestrigen Vorstellung Karmen Strahonja, Geschäftsführerin des Stadtmarketings.



Alexander Vogler (ABB), Peter Körner (Caterpillar), Michael Müller (Leiter Tourist Info Mannheim), Karmen Strahonja (Geschäftsführerin Stadtmarketing Mannheim), Christian Tschürtz (COMEBAGS), Diana Pandurevic (John Deere), Sven Halfar (Kurfürstliches Kammerorchester), Thorsten Siebert (TÜV SÜD) vor der neu gestalteten Tourist Information.

FOTO: THOMAS TRÖSTER

In der ersten Produktionscharge wurden 328 Unikate hergestellt, geeignet für einen Laptop, einen Einkauf im Mannheimer Einzelhandel oder für einen Uni-Besuch. Wenn sie vergriffen sind, wird es eine Neuauflage geben. Und dann? „Uns gehen die Ideen nicht aus“, so Karmen Strahonja.

Rechtzeitig zum Verkaufsstart der Comebag-Taschen macht die Tourist Information „knallig“ auf sich aufmerksam. In nicht zu übersehendem Rot verweisen die großen Schilder „Tourist Information Mannheim“ die Gäste darauf hin, wo sie die ge-

wünschten Informationen für Tagesausflüge, Firmenevents, private Feiern, thematisch orientierte Stadtführungen oder Hafenrundfahrten erhalten. Die missverständliche Bezeichnung „Welcome Center“ gehört endgültig der Vergangenheit an. „Die Tourist Information Mannheim ist der erste Anlaufpunkt für Besucher unserer Stadt. Hier finden Gäste alle Informationen für einen angenehmen und abwechslungsreichen Aufenthalt wie Stadtführungen, Broschüren oder Empfehlungen für ein Hotel. Mit dem neuen Außenauftritt stärken wir die-

ses Aushängeschild und machen die Tourist Information im Stadtbild noch besser sichtbar“, so Michael Müller, Leiter der Tourist Information Mannheim.

Anziehungspunkt für internationale Gäste

Nicht alle, aber viele Gäste reisen mit der Bahn an, da ist die Tourist Information nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt die erste Adresse. Infowürfel und eine Hochwerbung an der Gebäudefassade signalisieren Aufmerksamkeit, ebenso die neugestalteten Schaufenster, die als Präsentationsfläche für verschiedene touristische Highlights dienen. „Wir werden immer interessanter, auch für internationale Besucher“, verweist Geschäftsführerin Strahonja auf die rund 1,3 Millionen Übernachtungen im vergangenen Jahr. Die Veranstaltungen im Rahmen von „Mannheim Bike“ wurden und werden auch außerhalb Europas registriert. Musik-events wie das Maifeld-Derby ziehen junges Publikum an. „Das Radjubiläum hat geradezu eingeschlagen“, registrierte Michael Müller riesige Nachfrage nach den Führungen und Touren rund ums Rad.

Weitere Informationen:

Die Tourist Information am Willy-Brandt-Platz 5 bietet eine Fülle von Führungen und Beratungen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr.

„Allee der Innovationen“ wird 2018 fortgesetzt

Von der „Allee der Innovationen“, die Ende 2016 zwei Monate auf der Augustaanlage auf Erfindungen und Ideen aus Mannheim hinwies, soll es 2018 eine Neuauflage in veränderter Form geben. „Wir werden das fortführen, aber nach einem neuen Konzept, mit dem wir das stärker ins Stadtbild übertragen“, kündigte Karmen Strahonja, Geschäftsführerin des Stadtmarketings, jetzt an.

Alles Unikate

Das Stadtmarketing hatte von Oktober bis Dezember auf 18 großen, grafisch modern und ansprechend gestalteten Würfeln mit jeweils drei Metern Seitenlänge Erfindungen und Entwicklungen aus der Quadratestadt präsentiert. Teil der Freiluftausstellung waren zudem drei Exponate, ein biegbares Rohr von Bilfinger und ein überdimensionales, vertikales Buch von Edition Panorama sowie ein hochmoderner John-Deere-Traktor.

„Wir hatten eine Million Blickkontakte und über 300 Teilnehmer bei speziell angesetzten Führungen“, zog Strahonja nun Bilanz: Da Innovationen zum „Markenkern Mannheims gehören“, so die Ge-

schäftsführerin, werde das Stadtmarketing weiter an dem Thema arbeiten.

Die Aktion von 2016 werde nun aber auch auf andere Weise „richtig nachhaltig fortgesetzt“, so Strahonja. Aus einem Großteil der Infowürfel-Planen ließ das Stadtmarketing Umhängetaschen herstellen, die ab sofort in der Tourist Information erworben werden können.

„Jede Tasche ist ein echtes Unikat und Liebhaberstück für Mannheim-Fans“, so Strahonja: „Als schickes und nachhaltiges Accessoire repräsentieren sie den Erfindergeist Mannheims und machen ihn weiterhin sichtbar“. Das Stadtmarketing arbeitete dabei mit dem Mannheimer Unternehmen „Comebags“ zusammen, das für die Produktion Behinderte der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten beschäftigt. Auf der Innenseite der Taschen weist ein Schild den Käufer darauf hin, dass das Produkt aus Planen der „Allee der Innovationen“ gefertigt wurde. Die Taschen sind für je 21 Euro in der Tourist Information am Bahnhofsvorplatz erhältlich – solange der Vorrat reicht, denn es wurden bisher nur 328 Stück produziert.